

## Ä38 Kapitel 3: Wirtschaft und Infrastruktur krisenfest machen

Antragsteller\*in: Erik Heilmann (KV Dresden)

### Text

Von Zeile 1074 bis 1076 einfügen:

voranzugehen, um seiner Vorbildfunktion gerecht zu werden und positive Signale zu senden.

Deshalb sollen in den Investitions- und Planungsprozessen der öffentlichen Hand konsequent Lebenszykluskosten einschließlich der Lebenszyklusemissionen, z.B. mit einem CO2-Schattenpreis zur wirtschaftlichen Bewertung herangezogen werden. In einem gemeinschaftlichen Prozess des staatlichen Beteiligungsmanagements

### Begründung

Die sächsische Haushaltsordnung fordert die Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. In der Praxis werden die Lebenszyklusemissionen und damit verbundene Lebenszykluskosten jedoch nicht bei der Einschätzung der Wirtschaftlichkeit mitberücksichtigt. Durch einen CO2-Schattenpreis könnte man diese externen Kosten als Entscheidungsgrundlage einbeziehen. So würde man beispielsweise bei Bauvorhaben eine lange Lebenszeit der Gebäude anstreben oder ökologischere Alternativen bei der Baustoffauswahl bevorzugen.

Das Land Baden-Württemberg hat dafür seine Haushaltsordnung verändert und eine CO2-Schattenpreisverordnung eingeführt.